



Die Auswertung der PISA-Studie ergab, dass die Länder auf den oberen Plätzen in der Schule verstärkt mit Computer und Internet arbeiten. Einmal in die neuen Techniken eingewiesen, haben die Schüler die Möglichkeit, team- und handlungsorientiert Lösungen zu Problemen selbst aufzuspüren, die es im Internet in vielfältiger Weise gibt.

Auch die meisten deutschen Schulen haben mittlerweile durch die Aktion „Schulen ans Netz“ Zugriff auf die „Datenautobahn“, die eine Fülle von kindgerechten Seiten zu den verschiedensten Unterrichtsthemen bietet. Man muss sie nur finden. Diese Arbeit haben wir Ihnen abgenommen.

Das Heft zum Thema **Die Polizei** bietet 20 Arbeitsblätter, die durch Erforschen vorgegebener Internetadressen von den

Schülern selbstständig gelöst werden können. Berücksichtigt wurde dabei der **fächerübergreifende Ansatz** in Sachkunde und Deutsch und die **neuen Bildungsstandards**. Außerdem gibt es Tipps zur Arbeit in anderen Fächern. Die Internetadressen sind auf der vorletzten Umschlagseite verzeichnet, können aber auch bequem auf der Homepage der Autoren www.computer-in-der-schule.de oder beim **Mildener Verlag** direkt angeklickt werden.

Ein verständliches Technik-Kapitel vermittelt ungeübten Lehrerinnen und Lehrern die nötigen Kenntnisse im Umgang mit dem neuen Medium und nimmt ihnen die Scheu vor Unbekanntem.

Zu den Arbeitsblättern

1 Brainstorming

Ziele

- ▶ spontane Assoziationen aufschreiben
- ▶ alle Assoziationen zusammenfügen
- ▶ die Begriffe ordnen (positiv/negativ) und dadurch werten
- ▶ ein Gesamtbild der Klasse erstellen
- ▶ die spontanen Äußerungen später noch einmal überdenken und u. U. revidieren

Lösung

individuell

Hinweise

- ▶ Dieses Arbeitsblatt muss als erstes von allen Kindern gleichzeitig bearbeitet werden. Für die restlichen Arbeiten ist keine Chronologie nötig.
- ▶ Den Kindern sollten Kärtchen in etwa DIN A6 und Marker zur Verfügung gestellt werden. Achten Sie darauf, dass Druckschrift verwendet wird (besser lesbar). Das Zusammentragen und Sortieren kann im Kreis auf dem Boden stattfinden.

2 Die Polizei in Deutschland

Ziele

- ▶ erfahren, dass die Polizei Ländersache ist
- ▶ eine Abbildung vervollständigen
- ▶ Bundespolizei, Bundeskriminalamt und weitere Einrichtungen namentlich kennenlernen
- ▶ Informationen aus dem Internet verwenden

Lösungen

- 1) s. Internetseite
- 2) In Deutschland sind grundsätzlich die Bundesländer für die Polizei zuständig.

Hinweise

- ▶ weitere „Ländersachen“ benennen (z. B. Schule, Kultur, Sport)
- ▶ die Polizei-Seite des eigenen Bundeslandes anklicken
- ▶ einen Blick auf die anderen Seiten werfen (je nach Zeit)

3 Aufgaben der Polizei

Ziele

- ▶ die Aufgaben der Polizei kennenlernen
- ▶ in einem Video diese Aufgaben erkennen
- ▶ eine Situation diesen Aufgaben zuordnen
- ▶ eine Rätselschrift lösen

Lösungen

- 1) schützen, helfen, fahnden
- 2) schützen: Polizisten auf Streife, im Stadion; helfen: bei Verkehrsunfall, Taucher; fahnden: Polizist mit Spürhund, Spurensicherung an der Türklinke
- 3) helfen
- 4) Wenn du Hilfe brauchst, sind wir immer für dich da.

Hinweise

- ▶ Die Kinder können sich das Video bei Bedarf mehrmals ansehen.
- ▶ darstellendes Spiel zu den verschiedenen Aufgaben

4 Arbeitsbereiche der Polizei

Ziele

- ▶ verschiedene Arbeitsbereiche der Polizei kennenlernen
- ▶ Einblick in die Vielfältigkeit der Aufgaben gewinnen
- ▶ ein Rätsel lösen
- ▶ ein Video unter einem bestimmten Aspekt anschauen
- ▶ Informationen aus dem Internet verwenden

Lösungen

- 1) Streifendienst, Kriminalpolizei, Verkehrspolizei, Hundestaffel, Reiterstaffel, Hubschrauberstaffel, Wasserschutzpolizei, mobile Einsatzkommandos, Spezialeinsatzkommandos, Bereitschaftspolizei
- 2) deutlich erkennbar im Video: Hubschrauberstaffel, Verkehrspolizei, Kriminalpolizei, Reiterstaffel, Hundestaffel, Streifendienst, Wasserschutzpolizei

Hinweise

- ▶ Für das Video benötigen Sie den Windows Media Player.
- ▶ Das Video kann mehrmals angeschaut werden.





5 Gut ausgerüstet

Ziele

- ▶ verschiedene Ausrüstungsgegenstände der Polizei kennenlernen
- ▶ Namen (Buchstaben) und Bilder richtig zuordnen
- ▶ ein Lösungswort finden
- ▶ erfahren, dass es zur Zeit zwei unterschiedliche Uniformen in Deutschland gibt
- ▶ ein Polizeiauto in den richtigen Farben anmalen
- ▶ erfahren, dass es in Deutschland noch zwei Möglichkeiten gibt

Lösungen

- 1) Lösungswort: Polizist
- 2) entweder silbern/grün oder silbern/blau lackiert

Hinweis

- ▶ In den nächsten Jahren werden die Farben der Polizeiuniformen und Polizeiautos den europäischen Nachbarn angeglichen. In einigen Bundesländern (z. B. Hamburg) sind blaue Uniformen und bau/silbern lackierte Autos schon eingeführt.

6 Bei der Kripo

Ziele

- ▶ Arbeit der Kripo kennenlernen
- ▶ einen Text lesen und verstehen
- ▶ Begriffe wie erkennungsdienstliche Behandlung, Phantombild, Straftäter, Dienstwaffe, Polizeigefängnis kennenlernen
- ▶ überlegen, warum ein Kriminalkommissar keine Uniform trägt
- ▶ überlegen, wozu er Schutzanzug und Dienstwaffe benötigt
- ▶ sich selbst als Zeuge testen

Lösungen

- 1) (1) Erstellung eines Steckbriefes; (2) der Verdächtige wird fotografiert; (3) seine Fingerabdrücke werden genommen
- 2) Fenster, das von einer Seite durchsichtig ist, von der anderen wie ein Spiegel aussieht
- 2) Er sucht Verbrecher, für die er unerkannt bleiben muss.
- 3) Bei gefährlichen Einsätzen braucht er den Schutzanzug und die Dienstwaffe zur Verteidigung.
- 4) individuelles Ergebnis

7 Spurensuche

Ziele

- ▶ erfahren, was die Polizei an einem Tatort zuerst machen muss
- ▶ einen Lückentext ergänzen
- ▶ erfahren, wie man Fingerabdrücke sichert
- ▶ Rätselschrift lösen
- ▶ ein Video ansehen

Lösungen

- 1) Reihenfolge: Tatort, Spuren, Spezialkleidung, Handschuhe, Fingerabdrücken, Haaren, Kleiderresten, Zahnbürsten, Boden
- 2) (1) Handschuhe anziehen; (2) magnetisches Pulver auftragen; (3) Gelatinefolie auf den Gegenstand drücken; (4) Folie abziehen

Hinweis

- ▶ Für das Video benötigen Sie den RealPlayer und eine Soundkarte.

8 Der Fingerabdruck

Ziele

- ▶ erfahren, dass Fingerabdrücke einzigartig sind
- ▶ erfahren, dass die Muster schon im Mutterleib ausgebildet werden und sich nicht mehr verändern
- ▶ erfahren, wie ein Fingerabdruck auf Gegenständen entsteht
- ▶ sich über das Vorgehen der Polizei mit Fingerabdrücken informieren (Verdächtige/keine Verdächtige)
- ▶ einen eigenen Fingerabdruck herstellen und mit anderen vergleichen

Lösungen

- 1) a) Keine zwei Menschen haben den gleichen Fingerabdruck, nicht einmal Zwillinge. b) Die Muster der Fingerabdrücke werden schon im Mutterleib gebildet und verändern sich das ganze Leben nicht. c) Die Haut sondert Fett und Schweiß ab, die beim Anfassen eines Gegenstandes von den höchsten Stellen hinterlassen werden. So entsteht das Bild des Fingers, das für das bloße Auge oft unsichtbar ist. d) Der Fingerabdruck bleibt auf Gegenständen mit glatter Oberfläche zurück. e) Die Polizei sichert am Tatort alle Fingerabdrücke. f) Gibt es Verdächtige, werden deren Abdrücke mit den gesicherten verglichen. g) Gibt es keine Verdächtigen, schaut die Polizei in der Verbrecherkartei nach.
- 2) eigener Abdruck im Kästchen
- 3) Es gibt keine identischen Abdrücke in der Klasse.

Hinweis

- ▶ Die Kinder können versuchen, mit dem bloßen Auge (oder mit einer Lupe) Fingerabdrücke in der Klasse zu finden und mit den Abdrücken auf den Arbeitsblättern zu vergleichen.

9 Auf der Polizeiwache

Ziele

- ▶ einen virtuellen Rundgang durch eine Polizeiwache machen
- ▶ die einzelnen Bereiche einer Polizeiwache und ihre Aufgaben kennenlernen
- ▶ die Anschrift der nächsten Polizeiwache in der eigenen Umgebung herausfinden
- ▶ Stichwörter notieren

Lösungen

- 1) individueller Rundgang durch die Wache (virtuell)
- 2) Eingang: Hier landen alle Besucher der Polizeiwache. Anzeigenzimmer: Hier werden Sachen verhandelt, die länger dauern oder komplizierter sind. Zimmer des wachhabenden Beamten: Telefonanrufe, Kontakt mit Kollegen, Streifenwagen; Teeküche: Essen zubereiten für Pause oder Nachtdienst; Büro: wichtige Dinge aufschreiben; Schließfächer: sichere Aufbewahrung der Pistolen; Keller: Aufbewahrung von Akten und Beweismitteln; Untersuchungsraum: Festgenommene werden auf gefährliche Sachen untersucht; Zelle: Festgenommene können hier eine Nacht festgehalten werden; Karte: Unfälle werden mit Nadeln markiert, Übersicht über Unfallschwerpunkte; Polizeiautos: mit Funk ausgestattet,





- damit die Beamten sich gegenseitig erreichen können.
Demnächst werden alle Autos blau sein (ganz Europa).
3) individuelle Adressen

Hinweise

- ▶ Klicken Sie bei der Sicherheitsabfrage auf die Schaltfläche **Zulassen**.
- ▶ Sie benötigen für die Polizeiwache eine Soundkarte.

10 Tiere bei der Polizei

Ziele

- ▶ erfahren, dass Pferde hauptsächlich bei Großveranstaltungen und in unwegsamem Gelände eingesetzt werden
- ▶ erfahren, dass es Schutz- und Spürhunde gibt
- ▶ Aufgabe der Schutzhunde definieren
- ▶ Spezialgebiete der Spürhunde herausfinden
- ▶ ein Video über die Ausbildung von Spürhunden anschauen
- ▶ erfahren, warum gute Spürhunde neugierig und verspielt sein müssen

Lösungen

- 1) bei Großveranstaltungen, in unwegsamem Gelände
- 2) Schutzhund: z. B. Begleiter auf Streife, Schutz vor Verbrechern
- 3) Rauschgift, Fährten, Geruchsvergleich, Leichen, Sprengstoff
- 4) Die Hunde müssen neugierig und verspielt sein, weil sie spielerisch trainiert werden. Sie suchen eigentlich immer nach ihrem Lieblingsspielzeug.

11 Die Bundespolizei

Ziele

- ▶ Aufgaben der Bundespolizei kennenlernen
- ▶ einen Lückentext ergänzen
- ▶ erfahren, dass die Bundespolizei früher Bundesgrenzschutz hieß
- ▶ Foto von Bundespolizisten anschauen
- ▶ die Sondergruppe GSG 9 kennenlernen
- ▶ Stichworte notieren

Lösungen

- 1) Lücken: Grenzen, Gebäude, Bahnhöfen, Flughäfen, Botschaften, Unfällen
- 2) Bundesgrenzschutz
- 3) individuell
- 4) Grenzschutzgruppe 9
- 5) gut ausgebildete Beamte, können Bomben entschärfen, Fallschirm springen, besonders gut schießen, sind trainiert, schwierige Situationen auszuhalten, Einsatz z. B. bei Flugzeugentführungen

12 Der sichere Schulweg

Ziele

- ▶ weitere Aufgaben der Polizei kennenlernen
- ▶ erfahren, was man bei einer Fahrradprüfung lernt
- ▶ erfahren, wie es bei einer Fahrradprüfung zugeht
- ▶ Aussagen beurteilen (wahr oder falsch)
- ▶ ein Lösungswort finden

Lösungen

- 1) mögliche Antwort: Der Beamte erklärt den Kindern, dass sie den Gehweg benutzen und nicht zwischen parkenden Autos über die Straße laufen sollen.
- 2) mögliche Antworten: die Regeln der Straßenverkehrsordnung, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält
- 3) Lösungswort: Fahrrad

Hinweis

- ▶ Verkehrsquiz durchführen: http://www.gib-acht-im-verkehr.de/wwwquiz/kids/quiz_kids/quiz.html

13 Notruf 110

Ziele

- ▶ die Notrufnummer der Polizei (110) kennenlernen
- ▶ erfahren, dass Notrufe kostenlos und auch bei abgelaufener Handykarte möglich sind
- ▶ die fünf „W“ kennenlernen
- ▶ überlegen, warum man nach dem Notruf mit dem Auflegen warten soll
- ▶ den Notruf virtuell üben

Lösungen

- 1) Die beiden Jungen können die Polizei von der Zelle aus oder vom Handy anrufen, denn Notrufe sind kostenlos und jederzeit möglich.
- 2) Die fünf W: Wer (ruft an)? Was (ist passiert)? Wo (wird Hilfe gebraucht)? Wann (ist es passiert)? Warten (mit Auflegen)!
- 3) Man sollte mit dem Auflegen warten, weil die Polizei wichtige Nachfragen haben könnte.

Hinweise

- ▶ die Kinder darauf aufmerksam machen, dass man diese Nummer nur im Notfall wählen darf
- ▶ Notrufe üben

14 Ein Steckbrief

Ziele

- ▶ genau beobachten
- ▶ genau beschreiben
- ▶ vielfältige Beschreibungsmöglichkeiten (vorwiegend Adjektive) kennenlernen
- ▶ nach einem bestimmten Schema beschreiben

Lösung

individuell

Hinweise

- ▶ Die Kinder können nach dem Umkreisen und Ergänzen auf dem Arbeitsblatt den Steckbrief für ihre gesuchte Person auf ein separates Blatt schreiben und in der Klasse aushängen.
- ▶ Sie können den Kindern eine Person vorgeben (z. B. einen Lehrer) und anschließend vergleichen, welcher Steckbrief am treffendsten ist.





15 Spiel und Spaß

Ziele

- ▶ ein Memo mit Themen aus dem Polizeibereich aussuchen und durchführen
- ▶ ein Puzzle mit Themen aus dem Polizeibereich aussuchen und durchführen
- ▶ eine Gespenstergeschichte anhören und über das Ende entscheiden
- ▶ das gewählte Ende notieren
- ▶ eine Malvorlage aus dem Polizeibereich ausdrucken und ausmalen (bzw. selbst ein Bild mit dem PC malen)

Lösungen

- ▶ individuell
- ▶ Gespenstergeschichte: Entweder: Fegelix würde ja Ruedi helfen. Aber erst muss sich Ruedi bei ihm entschuldigen. Das tut Ruedi auch. Achtung, der Nachtwächter kommt! Nun aber schnell in den Briefkasten ... Gerettet! Oder: Fegelix lässt Ruedi nicht in den Briefkasten. Zu böse war er zu ihm gewesen. Der Nachtwächter kommt und steckt ihn in den Sack. Strafe muss sein!

16 Was ein Polizist alles tun muss

Ziele

- ▶ ein Silbenrätsel lösen
- ▶ dadurch Einblick in verschiedene Tätigkeiten der Polizei gewinnen
- ▶ Sätze bilden
- ▶ eigene Wörter (Verben) suchen

Lösungen

- 1) schützen, reden, schwimmen, trösten, schreiben, regeln, schießen, laufen, suchen, fangen, finden, helfen
- 2) z. B. Der Polizist schützt die Bürger. Er redet mit den Zeugen. Er schwimmt zu dem Ertrinkenden. Er tröstet das Unfallopfer. Er schreibt ein Protokoll. Er regelt den Verkehr. Er schießt in Notwehr. Er läuft dem Verbrecher hinterher. Er sucht den Dieb. Er fängt den Einbrecher. Er findet das Diebesgut. Er hilft dem Verletzten.
- 3) z. B. fahnden, reiten, absperren, einsperren, alarmieren, funken, telefonieren, ausfüllen

Hinweise

- ▶ Die Kinder können ihre eigenen Verben den Mitschülern vorspielen und raten lassen. Die Verben werden an die Tafel geschrieben, die anderen Kinder können ihre Arbeit ggf. ergänzen.
- ▶ Verben in verschiedenen Zeitformen oder Personen aufschreiben lassen (Hausaufgabe)

17 Ein Unfallbericht

Ziele

- ▶ sechs W-Fragen den Notizen zuordnen
- ▶ einen Unfallbericht nach Stichworten schreiben

Lösungen

- 1) gelb: auf der Landstraße; grün: 5. August, gegen 18.00 Uhr; blau: Unfall; braun: Auto überholte mich, nicht genügend Sicherheitsabstand, rammte Fahrrad, stürzte, bewusstlos, Fahrrad im Graben; lila: Krankenhausaufenthalt, Gehirnerschütterung, gebrochener Arm, Totalschaden am Fahrrad

2) Wer?

3) Der Unfallfahrer muss Lackspuren am Auto haben.

4) Möglicher Bericht: Am 5. August fuhr ich gegen 18.00 Uhr auf der Landstraße vom Sportplatz mit einem roten Fahrrad nach Hause. Dort ereignete sich ein Unfall, als mich ein Auto mit ungenügendem Sicherheitsabstand überholte. Das Auto rammte mein Fahrrad, ich stürzte und wurde bewusstlos, das Fahrrad landete im Graben. Der Autofahrer fuhr weiter ohne anzuhalten. Im Krankenhaus wurden eine Gehirnerschütterung und ein gebrochener Arm festgestellt. Mein Fahrrad hatte einen Totalschaden.

5) ich, Jens Meier

18 Kriminalstatistik

Ziele

- ▶ Statistiken lesen
- ▶ Unterschiede berechnen
- ▶ große Zahlen subtrahieren
- ▶ Zahlen der Größe nach ordnen
- ▶ erfahren, dass auch Kinder zu Tatverdächtigen bei Kriminalfällen gehören können

Lösungen

- 1) + 35 933; + 33 699; – 28 196; – 11 554
- 2) Eintrag in entsprechende Tabellenzeile
- 3) 2002: 1 462 015; 2006: 1 491 897; 2003: 1 497 948; 2005: 1 503 451; 2004: 1 531 647
- 4) 2002
- 5) 2004
- 6) Die Zahl ging um 446 zurück.
- 7) Ein stetiger Rückgang ist zu verzeichnen.

Hinweise

- ▶ andere Statistiken vergleichen
- ▶ Landeskriminalämter der eigenen Bundesländer aufrufen und dort Statistiken einsehen

19 Lustige Figuren

Ziel

- ▶ mit dem eigenen Fingerabdruck lustige Figuren herstellen
- ▶ Beispiele nachahmen oder eigene Ideen ausführen

Lösung

- ▶ individuelle Arbeiten

20 Domino

Ziel

- ▶ spielerische Überprüfung des erworbenen Wissens

Lösung

- s. Muster auf dem Arbeitsblatt

